

✓ Off. Vortrag Stuttgart 27 Nov 1911
W. indiziert auf Th. diese Frage hängt ganz mit tiefen
Sinn d. Juff. Soll ja einwirken in M. Leben, zur Gewinn
v. Kraft u. Fähigkeit. Erhöht, Erkräftigt d. L. - Lebenskraft
hier unter gew. Voraussetzungen. Fernhalten muss so ein Streben
offen Fanatizismus. M. Vertrauen soll Th's Charakteristika
sein, Eindringen in d. a. Seele. Deshalb wenn
sie beim Verständnis gewinnen für die berechtigten Wider
legungen. - Zunächst spricht denn W. Duschy mehr
als d. Intellekt, weil d. H. mehr gewirkt
von den Dingen die Lebenskraft entzählen aufzuheben
werden. Aber gü. tiefen d. Jff. langer Weg nötig.
Den Leben keinswegs zurück, die Bekämpfung. Stimm
ihre zu, denn Wausch. Mit aller Kritik soll heran
treten. M. an Th. M. muss es zeigen, es hat
zu Schwierigkeiten. Bedenken aller Art stellen
sich in d. Weg. - Wahheitsgewissenhafte M. können
d. deshalb nicht = mit ihr zuweilen Frieden
heute in Welt so unübersichtlich gemacht Th
d. wenig damit zu tun

hinter aller elementarsten Gedänge, bevor zu den
Bedenken übergehen wird.
Erklärung 4 Glieder. Reines Karma
Schlaf - Th. Quellen, übernommen erklärt. Kurz
gesagt, M. d. seel. Vorgänge (Medit. Concent. Instrument
zur okk. Forsch. Energie, arbeiten auf selber Über
sinnl. ab so gewonnen wird mitgeteilt als Th.
Einwände, die zu Schwierigkeiten durchwachen
auf fest überzeugen will. z. B. moderne Welter
Kann mit Recht sagen Frauen, die nicht kritisch
sich einanderseitig an d. Welt, sondern Hypnotisier
folgen, die Mann ausspricht Welt.
Ihr Redet von Betäubung: diktiert
weil Th. also zurück in It wo gew. Vorgänge
von chemischen Stoffwechsel d. erklären besser tut
bes. Lebenskraft. Forsch. im 19. Jahrh. hat gezeigt
die einfachsten diese Stoffe rein Laboratorien gewöhn
herzustellen. Also alte Lehre v. Lebenskraft aus
Feld geschlafen - Wenden schon bediente, gewisse
mit It d. zeigen, u. erreichen d. bediente Wesen

✓ Off. Vortrag Stuttgart 27 Nov 1911

H. indiziert auf Th. 3. Diese Frage hängt ganz mit tiefen
Sinn d. Juffh. Soll ja aufweisen in Th. Leben, zur Gewinn
v. Kraft u. Fähigkeit - Erhöhe, Erhebtig d. L. - Lebenskunst
nur unter gew. Voraussetzungen. Fern halten muss so ein Streben
offen Faustismus. H. Vortrag soll Th's Charakteristika
conseru, Eindringen in d. and. Seele. Deshalb wenn
sie beim Heroldus gewinnen für die berechtigten Wider
befürworten. - Zunächst spricht den W. Wunsch mehr
zu bejahen als zu tadeln. weil d. off. mehr gewagt
von den Dingen die Lebenskraft entzögen erfasst zu
werden. Aber zu d. tiefen d. off. langer Weg nötig.
Den Leben keinswegs zurück, die Bekämpfung. Stimm
ihre zu, dies Wunsch ^{ist} mit aller Kritik soll heran
treten. M. an Th. M. muss es zugeben, er hat
zu Schwierigkeiten. Bedenken aller Art stellen
sich in d. Weg. - Wahheitsgewissenhafte M. können
deshalb nicht = mit ihr zurecht finden
heute in Welt so unendlich gewant Th
d. wenig damit zu tun

hin aller elementarsten Jodzüge, bevor zu den
Bedenken übergehen. Erklärt 14 Glieder. Reine Karne
Schlaf - Th. Quellen, übernommen erklärt. Kurz
gesagt, M. d. seel. Vorgänge (Medit. Consc. Instrument
zur öcker. Forsch. Every. Arbeiten auf selber Über
sinn. ab so gewonnen wird mitgeteilt als Th
Einwände, die zu Schwierigkeiten auch
aus fest überzeugen will. 3. B. moderne Welter
Kann mit Recht sagen. Frauen, die nicht, kritisch
d. einanderseitig an d. mit Wft. sondern Heyerdal
folgen, die Mann ausspricht Wft.
Ihr Redt von Behelheit: diktiertisch
weist Th. also zurück in 2. wo gew. Vorgänge
von chemisch Stoffwechsel d. erklären besser mit
bes. Lebenskraft. Forsch. im 19. Jahrh. hat gezeigt
die einfachsten diese Stoffe rein. Laboratorien gewiss
herzustellen. Also alte Lehre v. Lebenskraft kann
feld geschlafen - Wenden schon überdies. Gefüge
mit 2. d. zeigen, u. erreichen d. d. überdies Wesen

im Laborat. ausgef. Ideal. Anmitten muss
es die ersten Tische in Relationen von
selbständig Leib zu sprechen. H. will uns
nicht machen auf Wft noch lange suchen wird.
Behauptet zwar für kommt sehr selten, dies beweist
auf doch nicht, sobald das Laborat. Experiment
beweist, d. Stoff zu einem Mischg. schlecht wird.
bom. Bauen selber auf z. bebedigen O.
ganzem.

Weiter Erkl.: Bewusst. Ursache th. bes.
Leib: Atell. - Dubois Raymond: Seelenorgane
rein verschieden von Stoff. Gehirnorganen.
Daher Verzicht abm auf Erkl. - Aus Sinn
von Vorgängen d. ausgehen von etwas ganz Verschie-
dem. Ist da natürlich, Unwissen, auf die
Komplexen: Bei Magnet. - Krimin. Stoffe
loft Bewusst. sagt auf Recht d. Stoff. Erklä-
ren im Gehirn gebunden am Bew. im wahren
tischen Stromen des Planeten. Warum sollen
Gehirnorgane nicht ins Bew. bewirken.

In Psychologie ist gewesen, wo man in diese
Klassenweise Kräfte erklären wollten. M.
hat bloß unbed. Erschein. aus Namen gegeben
Ganz selbe Methode hat für Theosophen auf
Eisen versch. Leben.

H. gehen nicht ein auf Sinn d. new. Wft.
Schlaf-Erkl. mit Hilfe einer Wft. Hypothese.
By Tatigkeit entstehen eingelagerte Giftstoffe im
Organismus u. töten Vorgänge, lähmen d. Bewusst.
Erzeugt. Andere Kräfte im Organismus zerstören
nicht auf d. Bew. geschaffen. Selbstregulator
man M. Organismus. Physiologen: Ferrière(?)
Ideal d. Wft. bis tief zu erforschen. Als th.
kein Recht Ast. L. behaupten zu wollen.

Blos phys. Verhältnisse nicht genügend
zur Erkl. d. Kinder Verschiedenheit, laut th. Also
muss der Wesenscharakter d. frühen Verlaufs d. des
mitgebeacht. haben selbst bewilligt.
Zeit der Kindheit der Eltern. Sigmund
je Versuch sagt d. Wft. erklärt den Unterschied

Ich beachte u. geringfügig das, was aus 1000 von
inflüssen unformalen wirken auf M. von feinsten
Kindheit an geht u. gewissenhaft am auf alle auf
da geschieht deshalb greift ihr auf zurück in
and. Leben zur Erklär.

Genie-Entstehung v. Fr. v. Brentano: gewisse
Gedankencombination arbeiten rascher u. führen
schnell zur, das bewirkt Genie, Steigerung der
gewöhnlichen Seelen-Geistes-Tätigkeit; Bemerkung
des Genie: Summe d. Vorwissen-Erfahrung; jedoch
steifischer Beweis; Genie liegt am Ende einer
Vererbungsline, was giltig am Puff — Wie
vererben sie sich dem, was entsteht am Ende der
Vererbungsline? Unklarheit.

Alle Organ d. M. stehen in Beziehung
Misch dem d. Erniedrigt Bauart-Prozesse nicht
nachkommen unmöglich werden. Alles annehmbar,
Austrost; Med. Contenten Entwicklung d. Seele
Hirngewebe wird v. Seele hoch übers. Welt. Unter
scheidet sich zunächst v. phys. Welt d. geistlich fest
dem Grade d. Raum je veranlagt sein werden
pathol. Zustände dem nahen Heilsetum

Daher Frage: wo Kriterium des Naturscheitens
dem? Wo Gewähr, d. d. a. subjectiv? offic. Wfr
Ergebnisse nachprüfbar in jed. St. i. jed. M.
Aber Th. Wahrheit a. so leicht nachprüfbar
Seelenbilder (bei path. Bew.) wunderbar, aber auf
Sich gesehen, finden sich es bloß Reflexe der
aüss. Welt sind; Reminiscenzen

Bücher d. Steffensen d. Beschreibung d.
planet. Zustände mit Eigenschaften d. Sinneswelt
Wärme Licht (wie Wahrsager Telephon, Eisenbahnen
sehen, sondern sie erfunden) Beschreibung d.
Astrallicht, um je viel, klar auch in phys. Welt
soll uns sprechen von dem auf der phys. Welt
vorhanden ist. Lebt in Welt von Illusionen,
Hallucinationen.

Ernst Einwände die d. dem Leuty, ersten
Wfr Sonnen wissen
Mensch Th. d. klar werden, d. wir soll verstehen

Es wurde die Lust der ersten Schwirrigkeit
zu überwinden haben,

Kann Theosophie vor gewissenbesten Trost best
hen. Wenn Kenia Idee zugegeben, da schwindel
ja jede Freiheit, mit der Glauben meinen, Th
man als Evidenz zum Fatalismus, Lösung
des Lebens, wenn viele Leben folgen, wobei of
aussteigen, kann absterben werden Fleisch,
Lustig in M. Gassig machen Schwächen
des Lebens, ist so ein Leben der vielen Leben,

Unmittelbare Interesse auf praktische
Lebensfragen wird die Th. erstehen machen
so glauben auch viele Künstler, Lebensfreund
werden die Th. - Frauen, die in Schwelgen
werden Boden unter Füßen verlieren
Das Leben selbst kann allein ein Bewei
bringen, der gute rechnet auf Belohnung
der Böse fürchtet of alsbald von der Karma
Folge in irdisch Sünde; pure Egoismus,

Egoismus in Lebensfreundlichkeit; Trieb
über übersinnl. Lebensbetrachtung; Th. also oben
gefühllich, wird Glauben auf
Th. die v. Egoismus pure Gotteliebe, wenn of dem
jedem des Gott in uns Leben, steht also
in Widerspruch mit Ethik in Religion.

Nun, in Th. finden wir doch Möglichkeit
Einnander gegen sie zu verstehen, zu wahren
Toleranz kann Th. bringen gegenüber der
Gegner.

Edward v. Hartmann's "Phil. d. Lebens"
wobei Th. nicht damit einverstanden in Haupt
gedanken vom Autor vertreten, vom Stoff
of stets aus doch interessant.

Ueber of Stoff der Secondarytheorie - schafsin
Oscar Schmidt selbst sagt, Schade of of der Natur
Kant n. enthält, als 2. Auflage mit Autor
Name erscheinen, verstimmen die Lobpreisungen bald
obes wol viele After, geht die es setzen, wir wir
heute alle finden für Th. gesammelt.

Fragen

- 1/ Blut (Ich-Träger) Trän, V = Gabel Erwachsene
Kind Spielzeug (Mistgabel) Gau, selbe Sache in and
Innen bediene
- 2/ Predestination V = Courts Buch
- 3/ Altruistischer Leben: V = Maichen Gesellschaft o. Altru
ster wo inner der eine für d. and. etwas wünscht
Auf praktischer, Leben eingehen, dann lässt es
sich schon beweisen Selbstlose, Adigen zu
Beselig. d. M. nicht mit Worten spielen
- 4/ Esperanto ob gut? Stehen wenn 3 Jahre in It
vor wo wissenschaftlich ist, M. haben subing
und aber blas, exat sein können
- 5/ Erdbeben - Alpenbild von früher setzt s/ noch
fort, unter heute cosmischen Einflüssen
Moral. Ursachen führt es auch
- 6/ Religion + Th. Voll deckung d. nicht, seine Geist
wechselgesetze, also wahr wft. kann Gefühl
aufgenommen, Charakter u. Seele hervorlocken
soll Erklärung geben für Bildung d. v. uralten
Religionen

Vortrag Lafe 28. 11. 1911

Makrococos hat Entwicklung d. 7

Prinzipien

	I	II	III	IV	V	VI	VII
Prinzipien	Sat. Entwickl	Thm	Chr	Surf	Ch		
		zufolge	selbst		hankmäßig		

Gesamtteil 2 Geistes ist d. Makr

Makr. stuf d. auf 7, rot v. Th. Portal, Entwicklung Thm
Quelle als über gibt Christlich

fortlaufende Entwicklung, Makr. beginnt d. Chr. d. Th
auf 1. Stufe zu entwickeln, hat auf Venus ist abge
schlossen. Im 7. Buch volle Erfüllung

Unbew. steht am d. Chr. in Atl. erst in N-Atl
beginnt M. s/ dann eine Abung zu erwerben. Ist
Wissen davon, off by Sinai, unter Namen Jehor
Ganze alte hebraische off schon Chr. off, nur

ist M. noch unempfindlich dafür - End d
Zt von Makro Prinzip d. M. Ausdruck
bringt - In Mitte d. H. schon entzweifelt
D. 4 Makro Prinzip

Sechs Spiegelten d. im Ast
chen " " " " Aeth
The " " " " phys. d.
Ch. " " " " Sch

Am Ende identisch mit M. erst 1 Stadium d.
d. Prinzip aufgerollt haben
M. entwickelt fast 5. Prinzip teilweise, was
er erst wie ganz ganz fühlbar entw. können
Geist selbst bleibt auf Erde innerlich
erst auf fühlbar im äuss. Form sichtbar

Ast v. Conflict mit M. kommen, man fein abgemischt
immer stärker wird es werden je mehr die innerlich
entgegen geht, wird Makro nur geben kann was
D. 4 Prinzip entscheidet, um Keimung d. andern
Während Mondzeit sind Jupiter Wesen nicht
fertig geworden mit den 7 Prinzipen...

Jupiter saft, der Makro will auch geben 7-4 Prinzip
wie kann auch geben das 5, das von diesem
Geiste entscheidet, geben Ende immer d. Gottes
Prinzip d. Geistes, Versuch. Von M. über
tritt: Kampf über Welt Prinzip brochen zu
4. u. 5. Prinzip
Gew. Geistes haben sogar 6. Prinzip auf
Mond entw.

Ch. Prinzip in Culmination müsse wahr
für zum Venus unter. Die Mondwesen triffen
es - in M. d. physische d. für Geistes: Antichrist
für Verwechseln ähnlich
alles auf nicht mit Entw. Ich auf Erde